

hende Gelehrte noch genug mit der Anordnung seiner eingesammelten Kenntnisse zu thun hat, muß es ihm freilich schwer werden, schon auf die Aufführung eines *eigenen* Gebäudes bedacht zu seyn. Die Kritik pflegt deshalb solche Werke der ersten Kraft mit billiger Nachsicht zu behandeln.

Schon oft hörte ich den Wunsch, daß sich doch jemand finden möchte, der eine möglichst populäre Einleitung in das Studium der kritischen Philosophie, wenn auch nur in Absicht einiger Hauptideen der Theologie, die doch für Alle wichtig ist, lieferte. Diefs Letztere wollte ich versuchen. Zugleich